



Ein Helikopter wird über das Rollfeld transportiert.

BILDER: DODEN

# Emder Flugplatz feiert einen runden Geburtstag

**INFRASTRUKTUR** Das Unternehmen wurde vor 50 Jahren gegründet / Am kommenden Dienstag ist ein kleiner Festakt geplant



Der Tower wurde gleich mit Bistro gebaut.



80 Personen arbeiten auf dem Gelände.



Arbeitsalltag auf dem Flugplatz.

Unter anderem sind dann Wilhelm-Alfred Brüning, Präsident der Industrie- und Handelskammer und Oberbürgermeister, Bernd Bornemann als Gäste geladen.

VON JULIA KREYKENBOHM

**EMDEN** - 50 Jahre sind eine lange Zeit und eigentlich ein Grund, um es mal ordentlich krachen zu lassen. Doch das wird nicht passieren. Wenn der Flugplatz Emden sein Jubiläum feiert, soll dies ganz bescheiden und still geschehen. So wünscht es sich Geschäftsführer Remmer Edzards. „Wir haben bewusst einen kleinen Rahmen gewählt, weil wir unser Budget nicht überstrapazieren wollen.“

Bereits 1957 schauten sich die Verantwortlichen das Gelände hinter dem „wilden Lande“ (Kaserne) in Richtung Marienwehr ganz genau an und gründeten eine Interessengemeinschaft zur Förderung des ostfriesischen Luftsports. Ein Jahr später wurde das „Ostfriesische Lufttaxi



Verschiedene Firmen haben sich angesiedelt.

Dekker und Janssen OHG“ gegründet (Vorgänger von OLT). Im Jahr 1960 folgte der Bau des ersten Abfertigungsgebäudes mit Tower. Knapp drei Jahre später wurde die Flugplatz Emden GmbH gegründet und ins Handelsre-



Am Flughafen entsteht zurzeit ein neues Firmengebäude für Überwachungs- und Sicherheitstechnik.

gister eingetragen. Von da an wuchs der Flugplatz stetig weiter. Start- und Landebahn wurden gebaut und verlängert, eine Flugzeughalle kam hinzu, ebenso wie ein weiterer Tower und ein Bistro. Das Offshore-Geschäft sorgte

2009 dafür, dass der Flugplatz noch weiter expandierte. Für den Bau und die Betreuung von Windparks siedelten sich seit 2009 drei Hubschrauber Service-Gesellschaften an. Inzwischen agieren rund zwölf Hub-

schrauber von Emden aus und eine neue Flugzeugwerft hat sich niedergelassen. Die Gesamtinvestition beträgt drei Millionen Euro. Zurzeit beschäftigt die Flugplatz Emden GmbH zwei hauptamtliche und drei ne-

benamtliche Flugleiter, einen Verwaltungsleiter und einen Techniker. Insgesamt arbeiten 80 Personen am Flugplatz Emden.

Und die Arbeit am Flugplatz ist noch nicht vorbei. „Wir möchten die Sicherheit noch mehr stärken“, erzählt Edzards. „Die Ausrollfläche soll verlängert werden und die Bahn selber soll bearbeitet werden, so dass Regenwasser besser abfließen kann.“ Zudem sollen sich noch weitere Gewerbebetriebe ansiedeln.

Am kommenden Dienstag, 9. Juli, wird dann das 50-jährige Jubiläum des Flugplatzes gefeiert. Als Gäste sind Wilhelm-Alfred Brüning, Präsident der Industrie- und Handelskammer, Oberbürgermeister Bernd Bornemann, sein Vorgänger Alwin Brinkmann und Ernst Bühler, der ehemalige Geschäftsführer geladen.

Für die Zukunft des Flugplatzes Emden hat Remmer Edzards zwei Wünsche: „Ich hoffe, dass er eine wichtige Infrastruktur für Emdens Wirtschaft wird, und dass er sich irgendwann einmal finanziell selber trägt.“